

## Protokoll Sitzung Steuerungsgruppe am 04.12.2019, 18:30 Uhr

Ort: Agendabüro, c/o KunstbeTrieb, Klostersgasse 11, 1180 Wien

Anwesend: Johannes **Kellner** (Verein Lokale Agenda), Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Monika **Leutgeb** (Agendagruppe 18 bewegt), Michael **Masching** (Agenda Währing Protokoll), Renate **Patera** (Agendagruppe MachBar!), Gudrun **Rosenstingl** (Agendagruppe 1000 Blätter me(e)hr), Peter **Schoeler** (Agendagruppe Lebenswertes Gersthof), Martin **Stoiber** (Agendagruppe 18 bewegt), Michaela **Mischek-Lainer** (Agendagruppe Schulviertel Ebner-Eschenbach), Hans **Günzl** (Agendagruppe Tu was!), Magdalena **Wagner** (Grüne), Rainer **Tiefenbacher** (Agendagruppe Zusammen wachsen), Nicole **Scholz** (Agendagruppe Zusammen wachsen), Robert **Zöchling** (Bezirksvorsteherin- Stellvertreter), Wilfried **Lepuschitz** (NEOS), Alfred **Aust** (ÖVP)

Entschuldigt: Rainer **Tiefenbacher**, Michael **Richter**, Marietta **Ranzmayer**, Hans **Günzl**, Lisa **Nevyjel**, Magdalena **Schönhofer**, Bianca **Ully**, Silvia **Nossek**, Monika **Leutgeb**, Alexander **Reidlinger**, Markus **Bobek**, Magdalena **Snizek**, Birgit **Cottogni**, Andreas **Höferl** (SPÖ)

Abwesend: Gerald **Kerschbaum** (FPÖ), Georg **Köckeis** (FPÖ)

## TOP 1 Allgemeines

### → Personelle Veränderungen und Besetzung der Steuerungsgruppe:

Die Liste der Teilnehmenden und Stellvertretungen wurde auf Grund von einigen Änderungen aktualisiert sh. unten. Bei der SPÖ Währing ist derzeit keine Person für die stellvertretende Teilnahme nominiert.

#### Agendagruppen:

**1000 Blätter me(e)hr:** Bianca **Ully**, stv. Gudrun **Rosenstingl**

**18 bewegt:** Monika **Leutgeb**, stv. Martin **Stoiber**

**Bildungsviertel Ebner-Eschenbach:** Michaela **Mischek-Lainer**, stv. Alexander **Reidlinger**

**Lebenswertes Gersthof:** Peter **Schoeler**, stv. Florian **Stöger**

**MachBar!:** Renate **Patera**, stv. Magdalena **Schönhofer**

**Sicherer Schulweg Pötzleinsdorf:** Marcus **Bobek**, stv. Magdalena **Snizek**

**Tu was!:** Hans **Günzl**, stv. Lisa **Nevyjel**

**Zusammen wachsen:** Rainer **Tiefenbacher**, stv. Derzeit nicht besetzt

#### Bezirksvorstellung:

Silvia **Nossek** (Bezirksvorsteherin), Robert Zöchling (Bezirksvorsteherin-Stellvertreter)

#### Bezirkspolitik:

**Die Grünen:** Marietta **Ranzmayer**, stv. Magdalena **Wagner**

**FPÖ:** Gerald **Kerschbaum**, stv. Georg **Köckeis**

**NEOS:** Birgit **Cottogni**, stv. Wilfried **Lepuschitz**

**ÖVP:** Michael **Richter**, stv. Alfred **Aust**

**SPÖ:** Andreas **Höferl**, stv. derzeit unklar

#### Lokale Agenda:

Peter **Kühnberger** (Agenda Währing Moderation), Michael **Masching** (Agenda Währing Protokoll), Johannes **Kellner** (Verein Lokale Agenda)

## → Vernetzungstreffen und Pläne der Agenda Währing für 2020

Es gibt ab sofort ein neues Austauschformat der Agenda Währing mit allen SprecherInnen der Agendagruppen. Das Ziel ist sich zu den Gruppenaktivitäten besser zu vernetzen und auch gemeinsame Projekte zu entwickeln. Für Februar 2020 ist ein Folder geplant mit Informationen zu den bisherigen Projekten der Gruppen und zur Agenda Währing. Die Veröffentlichung soll im Rahmen einer Veranstaltung / Pressekonferenz stattfinden.

## TOP 2 Gruppenpräsentation im Poster-Format

### → 18 bewegt

#### Rückblick 2019:

2019 gab es insgesamt 4 Veranstaltungen zum Schwerpunkt „Raum Fair Teilen“ – ein Referat, drei Workshops. Zusätzlich war die Gruppe am Währinger Straßenfest und hat dabei den Raumnutzungs-Workshop zum Aumannplatz in vereinfachter Version mit PassantInnen wiederholt.

Die Gruppe war in der Mobilitätskommission eingeladen das bisher erarbeitete Mobilitätsleitbild für Währing zu präsentieren und ein weiteres gemeinsames Vorgehen mit der Bezirkspolitik zu vereinbaren.

#### Ausblick 2020:

Die Gruppe wird sich mit dem Thema Klima und Gesundheit im Rahmen von Mobilität auseinandersetzen und einen ganzheitlichen Ansatz entwickeln. Termine mit den Bezirksfraktionen werden folgen. Im Laufe des Jahres soll das Mobilitätsleitbild finalisiert werden. Weiters möchte die Gruppe den Austausch bzw. die Zusammenarbeit zwischen Bevölkerung, LA Währing und Bezirkspolitik intensivieren.

#### Was braucht es?

Die Gruppe hofft auf eine offene, konstruktive Zusammenarbeit mit den Fraktionen, trotz des bevorstehenden Wahlkampfes. Ein weiteres Ziel ist es bereits für Jänner Termine mit den Fraktionen zu finden.

#### Diskussion:

Diskutiert wurde inwiefern bestehende Fachkonzepte in die Arbeit der Gruppe einfließen. Die Gruppe erklärt, dass das Leitbild mit der Bevölkerung und daher „von unten“ entwickeln möchte. Fachkonzepte werden 2020 einbezogen. Die Vermittlung dieser Inhalte wäre bereits für das aktuelle Schaffen gemeinsamer Diskussionsgrundlagen bedeutend.

## → 1000 Blätter mehr

### **Rückblick 2019:**

Die Gruppe hat sich auf das Thema Straßenbaum konzentriert. Infolgedessen wurde der Folder „Bäume in die Gassen!“ erarbeitet und auf der Website eine umfangreiche Sammlung an häufig gestellten Fragen erstellt. Endpunkt des diesjährigen Schwerpunkts war die Einweihung der Bäume in der Edelhoftgasse am 07.12.2019. Dabei wurden auch Menschen für Giespatenschaften aktiviert; als Goody gab es Stoffsackerln und Infomaterial.

### **Ausblick 2020:**

Die Gruppe konzentriert sich auf das Thema Blumenkisten am Gehsteig / entlang von Häuserfassaden. Zusätzlich wird es noch ein Fest für die Einweihung der Bäume in der Theresiengasse geben, sobald ein Termin für die Pflanzung feststeht.

### **Was braucht es?**

Die Gruppe ist derzeit auf der Suche nach Planunterlagen, an welchen Stellen im Bezirk das Aufstellen von Blumenkisten möglich wäre.

### **Diskussion:**

Plandaten müssen je Anlassfall aus [wien.gv.at/stadtplan](http://wien.gv.at/stadtplan) oder über die OGD der Stadt Wien ausgelesen bzw. die Machbarkeit für einen bestimmten Standort geprüft werden. Anstelle eines grundsätzlichen Planes, wäre es sinnvoller ein Schwerpunktgebiet für dieses Thema zu definieren, und dieses dafür im Detail zu analysieren.

Angeregt wird außerdem ein weiteres Einweihungsfest für die derzeit schon gepflanzten Bäume in der oberen Gersthofer Straße (vor Tankstelle).

## → Lebenswertes Gersthof

### **Rückblick 2019:**

Die Gruppe berichtet, dass 2019 sehr viel an Öffentlichkeitsarbeit und Bewusstseinsbildung passiert ist. Als besonderer Milestone wird der Folder zum Entwurf angeführt. Zusätzlich wurde im engen Dialog mit allen Fraktionen sowie der Bevölkerung gearbeitet.

### **Ausblick 2020:**

Die Gruppe verspricht weiter an dem Thema Umgestaltung dran zu bleiben, allerdings liege der Ball bei der Bezirkspolitik hier eine Entscheidung herbeizuführen.

### **Was braucht es?**

Konkret braucht die Gruppe einen positiven Beschluss zur Umgestaltung.

### **Diskussion:**

Besprochen werden die Art und Zahl an Rückmeldungen aus der Bevölkerung, welche die politischen VertreterInnen erhalten. Dabei zeigt sich, dass es sehr unterschiedliche Rückmeldungen gibt. Aktuell läuft eine Unterschriftenaktion der Grünen in Währing und private Initiativen in unterschiedlichen Bezirksteilen, die die Umsetzung unterstützen.

Diskutiert wird, ob nicht weitere Varianten für eine Umgestaltung entworfen werden können. Dabei stellt sich die Frage, wer diese erarbeiten soll, beziehungsweise warum solche in den letzten Jahren von welcher Seite auch immer keine Alternativen erarbeitet wurden. Die Gruppe merkt an, dass von Seiten der Magistratsabteilungen festgestellt wurde, dass der vorliegende Entwurf zur Umplanung der Gruppe die bestmögliche Variante darstellt.

## → MachBar!

### **Rückblick 2019:**

Die Gruppe hat die Grätzloase Pustebblume initiiert, die sich, durch viel Engagement, als gern genutzter Treffpunkt in der Nachbarschaft der Theresiengasse etabliert hat. Die Gruppe war bei der Veranstaltung „Neue WähringerInnen“ und hat ein eigenes Winterwillkommensfest für engagierte Menschen im Bezirk veranstaltet.

### **Ausblick 2020:**

Die Grätzloase „Pustebblume“ kommt wieder. Diese wurde erfolgreich eingereicht und wird auch im kommenden Jahr wieder den „Sommersitz“ der Gruppe bilden. Aus dem Winterwillkommensfest und anderen Veranstaltungen haben sich neue Ideen ableiten lassen, beispielsweise wird überlegt ein Sprachcafé zu initiieren.

An der Kooperation mit den Pensionistenklubs wird weitergearbeitet. Dazu findet am 10.01.2020 ein gemeinsames Tischtennisspielen im Pensionistenklub Gymnasiumstraße 38 statt. Mit dabei werden auch einige Mitglieder der Gruppe Tu was! sein.

### **Was braucht es?**

Die Gruppe benötigt weiterhin Unterstützung bei der Vernetzung mit den Pensionistenklubs und in der Öffentlichkeitsarbeit.

## → **Bildungsviertel Ebner-Eschenbach**

### **Rückblick 2019:**

Die Gruppe konnte 2019 eine Organisationsstruktur für das Bildungsgrätzl aufbauen, die nun gut funktioniert. Weiters wurden Fortbildungen für PädagogInnen organisiert, welche für das Thema öffentlicher Raum sensibilisieren. Die Kooperation mit der TU Wien „Bildungslandschaften in Bewegung“ ist ebenfalls erfolgreich gewesen und wird 2020 fortgesetzt.

Der Sportplatz Simonygasse konnte für Bildungseinrichtungen teilweise nutzbar gemacht werden, allerdings wäre es wünschenswert, wenn eine intensivere und unkompliziertere Nutzung möglich wäre.

Weiter wurde der Bildungssalon initiiert welcher 2020 viermal stattfinden soll.

Es wurden neue Schulwegpläne gemeinsam mit den SchülerInnen erarbeitet, welche die derzeitige IST-Situation abbilden und Orte mit Potenzial für Veränderungen beinhalten und so (politischen) Handlungsbedarf aufweisen.

### **Ausblick 2020:**

Zwischen 26.01.2020 und 29.01.2020 gibt es die Aktion „Schultorparasiten“ gemeinsam mit der TU Wien.

Es wird ein Entwerfen der TU im Bildungsviertel geben.

Die unkomplizierte Nutzung des Sportplatzes in der Simonygasse wird auch 2020 Thema bleiben.

In den vier Bildungssalons soll ein Schwerpunkt auf die Themen „Inklusion und Legasthenie“ gelegt werden - die interne Abstimmung dazu läuft noch.

Ein weiterer Schwerpunkt wird das Thema Schulwegsicherheit, welches durch die Erarbeitung der Schulwegpläne eröffnet wurde.

Außerdem gibt es Pläne zur Umgestaltung der Schulwegvorplätze der Schulen in der Lacknergasse und in der Paulinengasse. Diese wurden auch bereits mit der MA 28 abgesprochen. Bezirk und Stadt unterstützen bei Planung und Bewilligung der Umbauten – die Finanzierung der Schulvorplätze erfolgt zu 100 % über Crowd-Funding. Der Bezirk plant, im Zuge der Bauarbeiten die Situation rund um den Schutzweg über die Paulinengasse bei der Staudgasse baulich zu verbessern.



Außerdem ist man derzeit in Abstimmung ob nicht im Zuge des Klostergassen Zubaus nicht auch gleich der Ebner-Eschenbachpark saniert werden könnte. Derzeit fehlt es an Toiletten und es gab immer wieder die Idee hier einen Grätzlvorplatz zu schaffen.

### **Was braucht es?**

Die Gruppe möchte einen runden Tisch Ende 2020 zum Sportplatz Simonygasse initiieren. Weiters braucht es einen Termin mit BV um die mögliche Umsetzung der Umgestaltung der angesprochenen Schulvorplätze zu klären.

### **Diskussion:**

Besprochen wurde die Intention der Schulwegpläne der Gruppe. Ein erster Eindruck bei vielen war, dass das Grätzl sehr unsicher sei. Es wird geklärt, dass das Ziel des Plans das Aufzuzeigen ist, wo Kinder heute Probleme sehen, um Sensibilität für deren Wege und Schwierigkeiten dabei zu erzeugen. Das Finden von idealen Routen war nicht Ziel des Projektes. Als nächste Schritt möchte die Gruppe die Partizipation der SchülerInnen in der Ausgestaltung der Schulwege intensivieren. Wichtig sei es jedenfalls diese Absicht klarer zu kommunizieren.

## → Sicherer Schulweg Pötzleinsdorf

### **Rückblick 2019:**

Nach den Aktionen Pedibus, Süßes oder Saures und der Begehung für Verbesserungen im öffentlichen Raum ist der Probetrieb erfolgreich in einen Regelbetrieb übergegangen. Täglich kommen nun Kinder über das geöffnete Tor im Park in die Schule.

### **Ausblick 2020:**

Guter Abschluss des Projektes mit einer kleinen Feier vor Ort ist geplant.

## → Zusammen wachsen

### **Rückblick 2019:**

Gemeinsam wurde ein offener Gemeinschaftsgarten geschaffen, der auch in der Nachbarschaft zu viel positivem Feedback geführt hat. Organisation des Gartens sowie das tatsächliche Garteln laufen sehr gut.

### **Ausblick 2020:**

Neben einigen personellen Veränderungen in der Gruppe gilt es nun Gartenregeln und andere Dinge zu formulieren. Außerdem möchte man 2020 auch die angrenzende Kiesfläche ausgestalten und verstärkt Kooperationen mit anderen Institutionen starten.

### **Was braucht es?**

Eine Anregung war einen stärkeren Bildungsfokus einzubringen nach dem Motto „Gärtnern für Dummies“. Die Gruppe könnte auch Hilfestellungen für Gartenthemen anbieten.

Mittelfristig wird die Gruppe weniger Moderationsleistung benötigen und selbstständiger werden. Öffentlichkeitsarbeit im Bedarfsfall und Teilnahme am erweiterten Kreis der Agendagruppen-Treffen für nachhaltige Bezirksentwicklung ist gewünscht.